



Informationen für Wasserversorger

Mittwoch, 08. Januar 2025

„Oststeiermark“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Oststeiermark“:

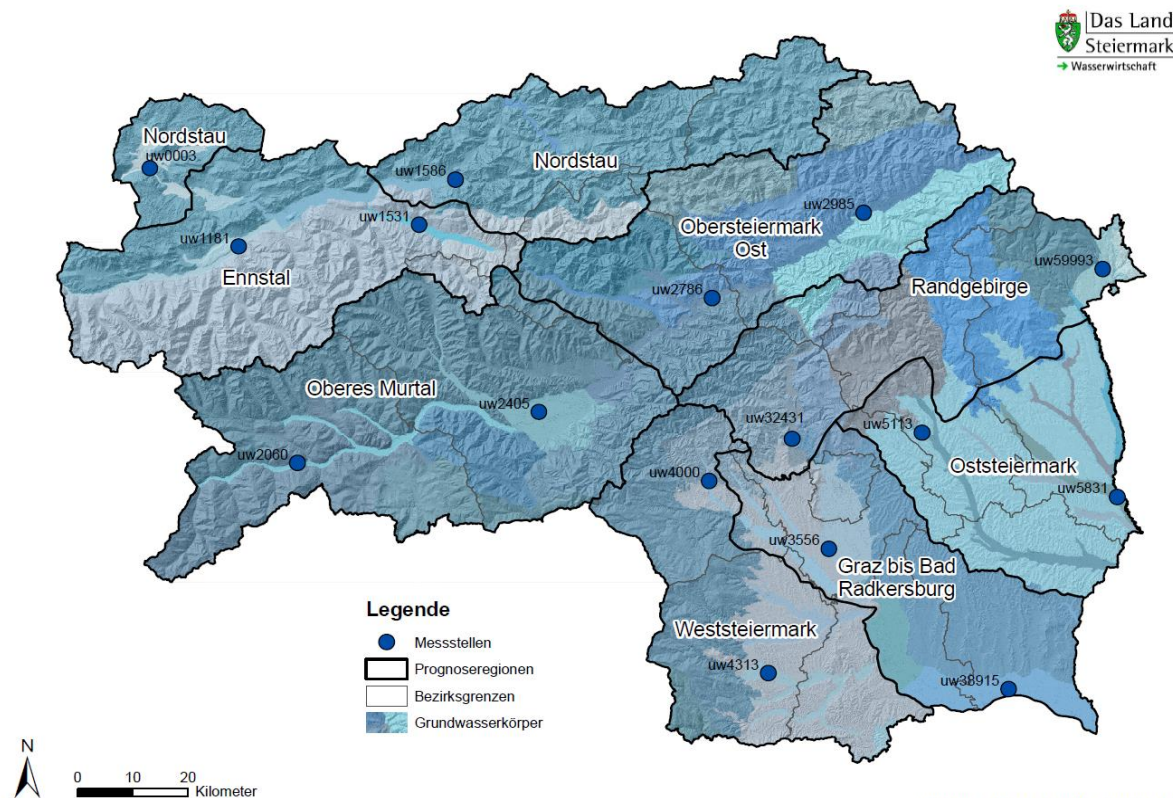
Feistritztal [LRR], Grazer Bergland östlich der Mur [LRR], Hügelland Raab West [LRR], Ilz und Rittscheintal [LRR], Raabtal [LRR], Safental [LRR]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Oststeiermark“:

Vorland (A.6, A.8-A.10), Randgebirge (B.7)

Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen

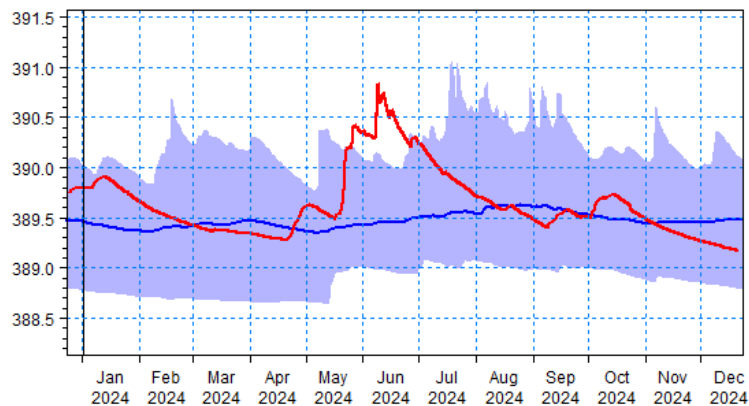


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

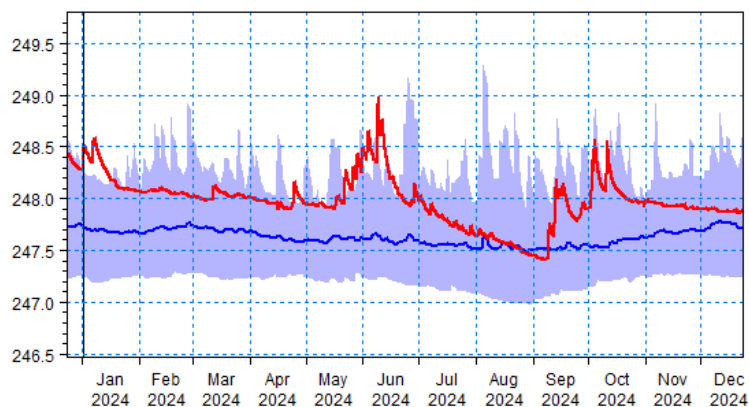
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Oststeiermark“

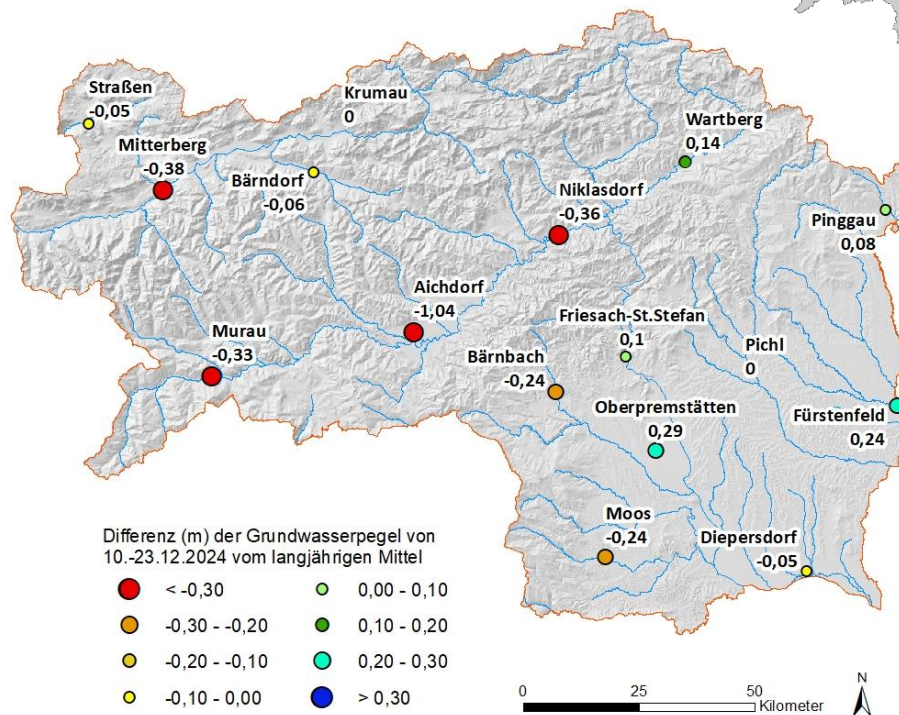
Mittwoch, 08. Januar 2025



Erläuterung **Pichl, uw5113**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Fürstenfeld, uw5831**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Oststeiermark war eine positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0,24m in Fürstenfeld. Für Pichl sind keine aktuellen Daten verfügbar.

Legende:

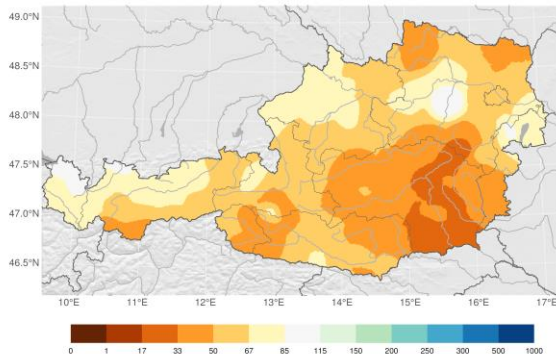
— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

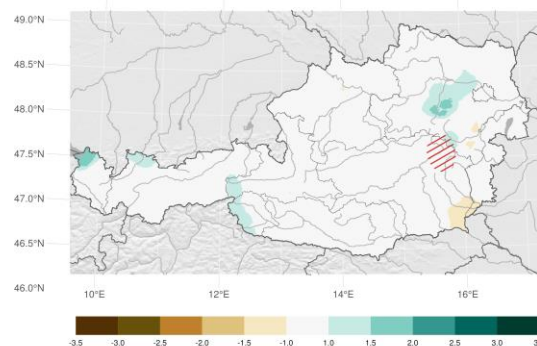
Mittwoch, 08. Januar 2025



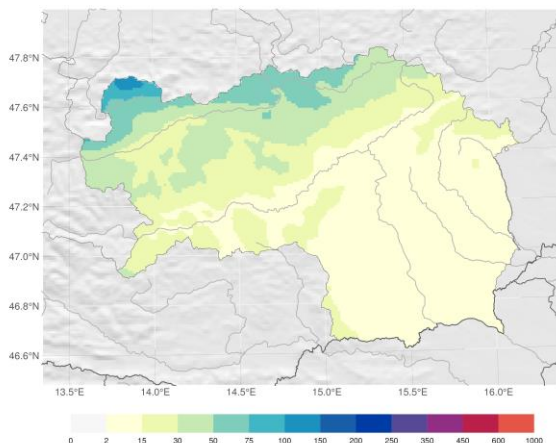
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



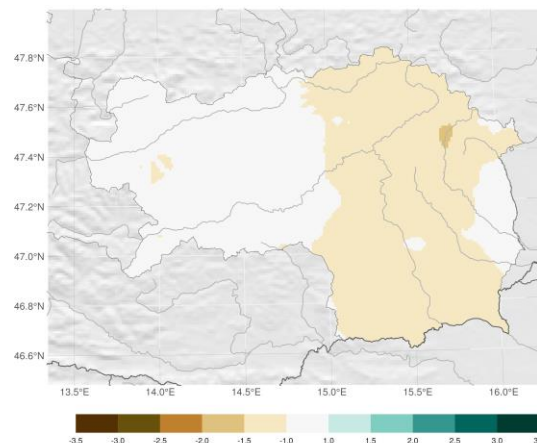
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.04



Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
Flächenmittel: 22.29 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.02



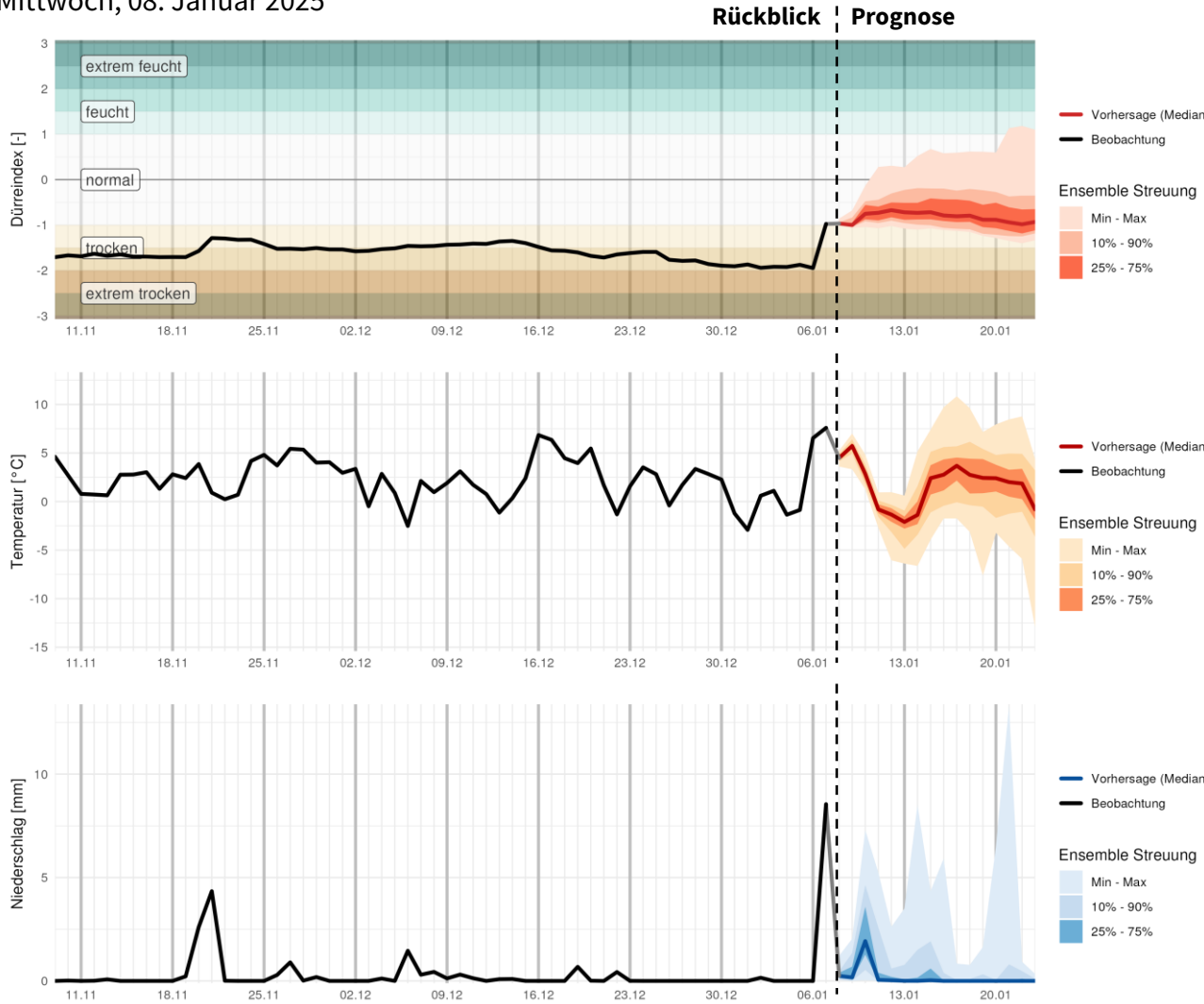
Zusatzinformationen

In der gesamten Steiermark herrschen nach wie vor zu trockene Verhältnisse. Zwar hat der gestrige Niederschlag ein wenig Linderung gebracht, das Defizit das sich über den November und Dezember hinweg aufgebaut hat, konnte er aber bei weitem nicht auffüllen. Die Anomaliekarte für die letzten 30 Tage zeigt weite Teile des Landes im tiefroten Bereich, es gibt nur wenige Flecken, wo zumindest die Hälfte des sonst üblichen Niederschlags gefallen ist. Über die Steiermark gemittelt fielen in dem Zeitraum rund 22 Liter auf dem Quadratmeter, ein großer Teil davon aber im Ausseerland.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Oststeiermark“

Mittwoch, 08. Januar 2025



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 21.6 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 0.6 - 27.9 mm (Median 5.6 mm)

Zusatzinformationen

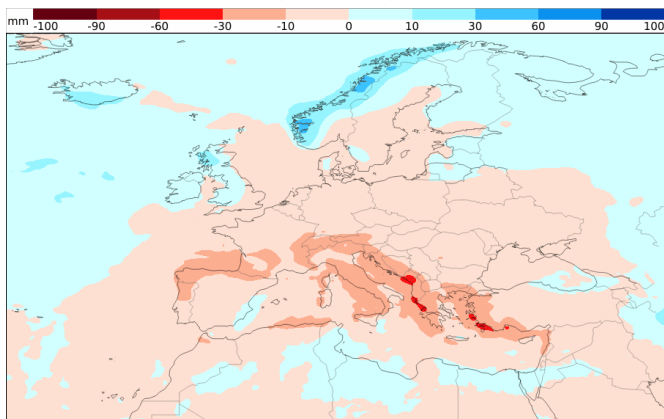
Die seit Weihnachten ausgebliebenen Niederschläge bei gleichzeitig recht hohen Temperaturen vor allem in höheren Lagen haben zu einem leichten, aber stetigen Rückgang des Feuchteangebots im Boden geführt. Der Dürreindex war schon auf bestem Weg zu "extrem trocken", der Niederschlag von Dienstag hat aber zumindest für eine gewisse Entspannung gesorgt. Nach einer etwas kühleren Witterungsphase mit etwas Regen stehen uns ab der Monatsmitte wahrscheinlich wieder mildere und trockenere Verhältnisse bevor. Der Dürreindex wird entsprechend eher auf der trockenen Seite verweilen. Eine Trendumkehr in Richtung "feucht" ist nicht in Sicht.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

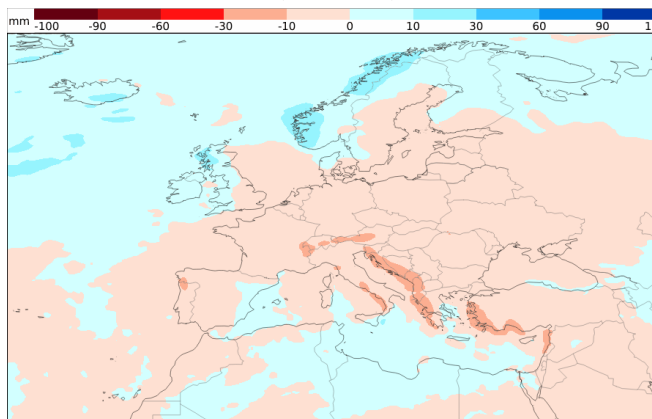
Mittwoch, 08. Januar 2025



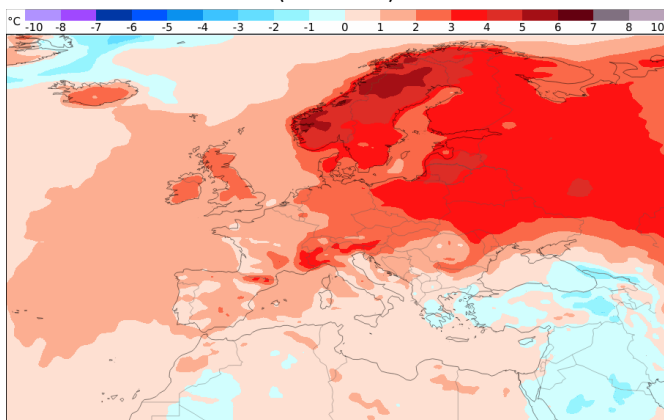
Niederschlagsentwicklung 20.01. - 27.01.
(Woche 3)



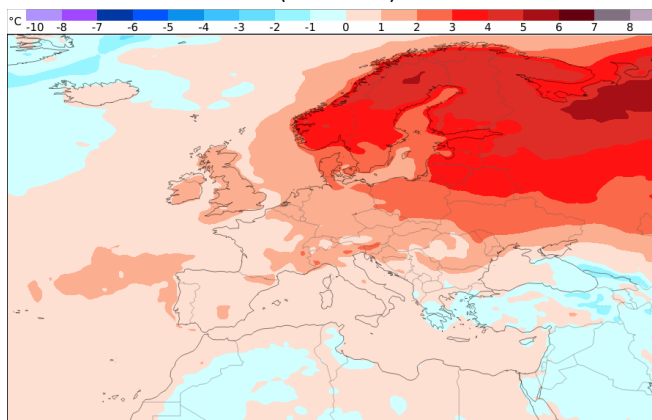
Niederschlagsentwicklung 27.01. - 03.02.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 20.01. - 27.01.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 27.01. - 03.02.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Keine rosigen Aussichten geben uns die Prognosen für die Wochen 3 und 4. Bezüglich Temperatur wird uns in diesen beiden Wochen schon seit längerem konsistent eine deutlich positive Abweichung vom Modellklima vorhergesagt, vor allem die Woche ab dem 20. Jänner dürfte im gesamten Ostalpenraum deutlich zu mild werden. Gleichzeitig dürften Niederschläge weitgehend ausbleiben, die Trockenheit geht nach einem kurzen Intermezzo also in die Verlängerung.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).